

## **Zeugnis**

Herr Alexander Johr, geb. 28.12.1988, trat am 01.12.2016 in unser Unternehmen ein.

Die Lizardis GmbH ist ein Beratungs- und Implementierungshaus rund um die Themen Marketing, Vertrieb und Produktion in den Branchen Pharmazie, Chemie und produzierender Mittelstand. Zu unseren Kernkompetenzen gehören Business Intelligence, Beratung für Prozesse und Coaching von Führungskräften und deren Teams. Zu unseren Kunden zählen namhafte nationale und internationale Unternehmen.

Alexander Johr war für unser Unternehmen als

## **Softwarearchitekt**

an unserem Standort Hannover tätig.

Er arbeitete sich in die Entwicklung von Erweiterungen für die Business Intelligence Plattform Qlik Sense ein. Zur Förderung der Qualitätssicherung und Beschleunigung der Arbeit entwickelte Alexander eine Bibliothek von wiederverwendbaren Komponenten, welche den Umgang mit der Qlik Engine vereinfachten. Diese Entwicklung realisierte Herr Johr neben dem Projektgeschäft für den stetig wachsenden internationalen Kundenstamm. Im nächsten Schritt entwickelte Herr Johr auf Grundlage seiner Bibliothek einen Webseiten-Baukasten, der es Kunden ermöglicht, ihre eigenen Webseiten mit der Anbindung an die Business Intelligence Plattform zu erstellen. Zur Wertschätzung dieser außergewöhnlichen Leistung integrierten wir seinen Namen in die Produktbezeichnung: JoMash. Herr Johr erhielt die Verantwortung für bis zu drei Mitarbeiter, die er in der Anwendung seiner Bibliothek schulte, sie bei ihrer Projektarbeit unterstützte und die Ergebnisse evaluierte.

Mit einem ausgesprochenen Interesse bewältigte Herr Johr selbst die komplexesten Probleme. Durch seine herausragenden Fachkenntnisse konnte Herr Johr auch die kompilierten Quellcodes von Softwarekomponenten analysieren. Durch dieses Reverse-Engineering war er in der Lage die Komponenten von Drittanbietern besser zu verstehen und die Interoperabilität mit diesen Komponenten zu optimieren, oder die Herausgeber über Fehler und Sicherheitslücken zu informieren, ohne deren original Quellcode zu benötigen.

Herr Johr hat die ihm übertragenen Aufgaben stets termingerecht zu unserer vollsten Zufriedenheit erledigt. Hierbei zeigte Sie stets ein hohes Maß an Flexibilität, Eigeninitiative und Leistungsbereitschaft und erledigte seine Aufgaben immer mit hoher Sorgfalt und Genauigkeit. Er arbeitete dabei immer qualitäts- und kostenbewusst. Die vereinbarten Ziele wurden dabei von Herrn Johr stets erreicht, zumeist sogar übertroffen. Weiterhin übernahm Herr Johr völlig freiwillig Aufgaben, wie etwa die Suche nach einem potenziellen Mitarbeiter und dessen Interview, sowie die Anfertigung eines professionellen Marketingvideos für das Produkt JoMash.

Das Verhalten von Herrn Johr gegenüber Vorgesetzten und Kollegen war immer einwandfrei. Er trug als teamorientierter, loyaler, hilfsbereiter und zuverlässiger Kollege maßgeblich zu einem harmonischen Arbeitsklima bei.

Auch sein Verhalten gegenüber Kunden und Geschäftspartnern aller Hierarchiestufen war jederzeit vorbildlich. Seine fröhliche und verbindliche Art wurde von allen Gesprächspartnern gleichermaßen geschätzt.

Herr Johr verlässt unser Unternehmen auf eigenen Wunsch zum 31.12.2019.

Wir danken ihm für die gute und äußerst erfolgreiche Zusammenarbeit und bedauern seinen Entschluss sehr.

Für die Zukunft wünschen wir Herrn Johr beruflich und privat alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Lüneburg, 31.01.2020



Volker Kruse  
Geschäftsführer

## Zeugnis

Herr Alexander Johr, geboren am 28. Dezember 1988, war in der Zeit vom 15. August 2016 bis zum 30. November 2016 als Junior Software Developer im Bereich E-Commerce Solutions & Technology / Technical Product Development Customer Data Personalisation unseres Unternehmens tätig.

OTTO ist eines der erfolgreichsten E-Commerce-Unternehmen und in Deutschland der größte Onlinehändler für Fashion und Lifestyle (B2C). Seit vielen Jahren vernetzt OTTO verschiedene Absatzkanäle wie beispielsweise Online, Mobile und Katalog und bietet dem Kunden damit das Erlebnis des Everywhere Commerce. OTTO ist Teil der Otto Group, dem weltweit erfolgreich agierenden Handels- und Dienstleistungskonzern.

In seiner Funktion nahm Herr Johr im Wesentlichen folgende Aufgabe wahr:

- Mitarbeit in dem Team Personalisierung als Entwickler für den Webshop von otto.de

Zur Ausübung seiner Aufgaben nutzte Herr Johr folgende IT-Systeme:

- Für diese Tätigkeiten entwickelte er in den Sprachen Java, Javascript, HTML und CSS unter der IntelliJ IDEA
- In dem Umfeld einer Microservice Architektur mit REST und hal+json Schnittstellen sowie einer Anbindung an NoSQL-Datenbanken (Mongo, Cassandra) setzte er im Pairprogramming seine Aufgaben unter Frameworks wie Spring, Spring Boot oder Gradle um
- Als Infrastruktur waren Mesos, Marathon und LamdaCD die Arbeitsumgebung; die Entwicklung erfolgte Testdriven und unter Continuous Deployment

Die Leistungsbereitschaft von Herrn Johr war konstant gut. Er zeigte stets eine gute Übersicht, vor allem auch in Situationen mit regem Geschäftsbetrieb und mit erheblicher Arbeitsbelastung.

Überdies wendete Herr Johr seine guten und soliden Fachkenntnisse laufend mit großem Erfolg in seinem Arbeitsgebiet an.

Seine Arbeitsweise war jederzeit in hohem Maß geprägt von Zuverlässigkeit, Systematik, Verantwortungs- und Kostenbewusstsein. Herr Johr war ein zuverlässiger und leistungsfähiger Mitarbeiter, der seine Aufgaben folgerichtig, zügig und stets gut erledigte. Arbeitspensum und Arbeitseffizienz von Herrn Johr waren jederzeit gut. Er war ein sehr produktiver Mitarbeiter.

Herr Johr hat seine Aufgaben stets zu unserer vollen Zufriedenheit erfüllt. Er war für uns ein wertvoller Mitarbeiter.

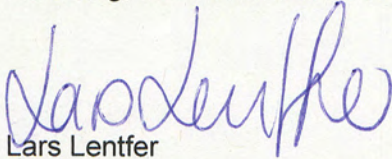


Seite - 2 - zum Zeugnis von Herrn Alexander Johr

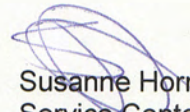
Darüber hinaus war Herr Johr ein fachlich und persönlich allseits geschätzter Mitarbeiter, der sich sehr gut in die Gruppe einfügte. Sein Verhalten gegenüber Vorgesetzten und Kollegen war jederzeit vorbildlich. Unseren Geschäftspartnern und Kunden gegenüber trat Herr Johr stets höflich, zugleich sicher und gewandt auf. Das Unternehmen wurde von ihm vorbildlich repräsentiert. Aufgrund seines höflichen, aber bestimmten Verhaltens war er anerkannt und respektiert.

Herr Johr verlässt unser Unternehmen auf eigenen Wunsch zum 30. November 2016. Wir danken ihm für die jederzeit sehr produktive Zusammenarbeit und bedauern sehr, ihn zu verlieren. Wir wünschen Herrn Johr auf seinem weiteren Berufs- und Lebensweg alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Hamburg, 30. November 2016



Lars Lentfer  
Teamleiter Software Development  
Otto (GmbH & Co KG)



Susanne Horn  
Service Center Personal  
Otto (GmbH & Co KG)



## Arbeitszeugnis

Die Digitalisierung macht neue Wege für den Umgang mit bestehendem Geschäft möglich und schafft völlig neue Geschäftsmodelle. Wir unterstützen unsere Kunden weltweit dabei, ihre digitale Transformation zu meistern um wettbewerbsfähig zu bleiben und zukünftige Märkte zu erkunden. Dies erreichen wir, indem wir die Geschäftsmodelle unserer Kunden anhand von existierenden und neuen Technologien wie Cloud, Big Data, Virtual Reality, Business Intelligence und Enterprise-Content-Management, kombiniert mit der Entwicklung von Individualsoftware in Frage stellen.

Herr Alexander Johr, geboren am 28.12.1988 in Blankenburg, war vom 01.03.2014 bis zum 23.11.2014 als Praktikant in unserem Unternehmen beschäftigt. Im Anschluss an das Praktikum schrieb Herr Johr vom 24.11.2014 bis zum 16.02.2015 seine Bachelorarbeit in unserem Hause und erhielt anschließend eine Festanstellung als Associate Consultant, die er bis zum 02.08.2016 ausübte.

Im Rahmen seiner Festanstellung unterstützte Herr Johr in verschiedenen Business Units. Seine Tätigkeiten als Associate Consultant umfassten dabei im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- Entwicklung von Extension Objects und Document Extensions für QlikView
- Automatische Generierung komplexer Ablaufdiagramme im PDF-Format
- Entwicklung von Virtual Reality Lösungen für die Microsoft HoloLens

Herr Johr beherrschte sein Arbeitsgebiet fachlich souverän, kannte sich mit allen Prozessen und Gegebenheiten des Unternehmens sehr gut aus und wandte diese Fachkenntnisse jederzeit sehr sicher, zielgerichtet und ergebnisorientiert an. Er besitzt ein äußerst umfangreiches und aktuelles Fachwissen. Aufgrund seiner hervorragenden Auffassungsgabe arbeitete er sich Herr Johr äußerst schnell in jedes Aufgabenfeld ein. Seine Urteilsfähigkeit befähigte ihn zudem, in komplexen Situationen zu einem eigenständigen, ausgewogenen und zutreffenden Ergebnis zu gelangen. Den Anforderungen und Belastungen seines täglichen Arbeitsaufkommens war er immer gut gewachsen.

Zu jeder Zeit arbeitete Herr Johr mit Sorgfalt und Systematik, wobei er in seinem Arbeitsbereich Initiative und Zielorientierung bewies. Er zeigte eine sehr lobenswerte Leistungsbereitschaft und leistete immer anfallende Überstunden. Herr Johr zeichnete sich stets durch eine überdurchschnittliche Arbeitsqualität aus. Seine ausgeprägte Kreativität kam ihm bei der Entwicklung neuer Konzepte stets sehr zustatten. Zudem bewies Herr Johr ein sehr gutes technisches Verständnis.

Seine Aufgaben erledigte Herr Johr in äußerst lobenswerter Weise. Mit seinen Leistungen waren wir stets sehr zufrieden.

Sein Verhalten gegenüber Vorgesetzten, Kollegen und Mitarbeitern war stets einwandfrei. Herr Johr trug zu einem harmonischen Betriebsklima bei.

Das Arbeitsverhältnis endet am 02.08.2016 im beiderseitigen besten Einvernehmen.

Für die Zukunft wünschen wir Herrn Johr, dem wir an dieser Stelle ausdrücklich für die stets gute Leistung danken, beruflich und persönlich alles Gute und weiterhin viel Erfolg. Wir bedauern sein Ausscheiden sehr.

Braunschweig, 02.08.2016

fme AG



ppa. Klaus Beckmann  
Business Unit Manager

  
i. A. Selina Bleilevens  
Human Resources



### Zwischenzeugnis

Wir unterstützen unsere Kunden dabei, Informationen effektiver und effizienter zu strukturieren und zu managen. Dies erreichen wir durch den Einsatz von Enterprise Content Management, Business Intelligence und Individualsoftware. Der Schwerpunkt liegt auf Lösungen für Life Sciences und industrielle Fertigung. Für eine bessere Entscheidungsfindung, schnellere Prozesse, gesteigerte Qualität und Compliance nutzen wir Best-Practice-Lösungen und sorgen auch für die optimale Implementierung.

Herr Alexander Johr, geboren am 28. Dezember 1988, trat am 01. September 2014 als Associate Consultant für den Bereich Business Intelligence in unser Unternehmen ein.

Folgende Tätigkeiten umfassten seinen Aufgabenbereich:

- Entwicklung von QlikView Extension Objects und Document Extensions in JavaScript und Dart
- Entwicklung von Programmen zur automatischen Manipulation von QlikView-Dateien in C#
- Erstellung von ETL-Skripten für QlikView
- Erstellung von DashBoards in QlikView

Herr Johr hat sich außerordentlich schnell in die vielseitigen Tätigkeiten seines Aufgabenbereichs eingearbeitet. Besonders anerkennen möchten wir seine Einarbeitung in die QlikView Extensions in extrem kurzer Zeit. Er lässt seine hervorragenden Kenntnisse in alle relevanten Gebiete unseres Unternehmens einfließen und gelangt dadurch stets zu brillanten Lösungsstrategien. Besonders hervorzuheben ist, dass er sein Fachwissen beständig in eigener Initiative stets sehr erfolgreich erweitert.

Durch seine blitzschnelle Auffassungsgabe überschaut Herr Johr sofort neue Entwicklungen und schätzt Folgen präzise ein. Den Anforderungen und Belastungen seines täglichen Arbeitsaufkommens ist er immer gut gewachsen. Seine Arbeitsweise ist jederzeit durch höchste Verlässlichkeit und Sorgfalt geprägt. Er identifiziert sich immer mit seinen Aufgaben und hat dabei stets einen Blick für das Wichtige und Wesentliche.

Herr Johr arbeitet stets hoch motiviert, realisiert die anvisierten Ziele immer termingerecht und äußerst erfolgreich und erbringt kontinuierlich und ausnahmslos Arbeit von sehr hoher Qualität.

Herr Johr hat die Gabe, technische Strukturen und Arbeitsabläufe schnell zu erfassen. Er besitzt exzellente anwendungsbezogene Kenntnisse in Bezug auf JavaScript, aufgrund derer er stets ein gesuchter und allseits geschätzter Ansprechpartner hinsichtlich programmspezifischer Fragestellungen ist, auch weit über die Grenzen seines Bereiches hinaus.

Herr Johr realisiert die komplexen Aufgaben seiner Position stets zu unserer vollsten Zufriedenheit und entspricht unseren Anforderungen in jeder Hinsicht optimal.


Wegen seiner äußerst freundlichen und hilfsbereiten Art ist Herr Johr bei seinen Vorgesetzten, Kollegen und Mitarbeitern stets sehr anerkannt. Auch sein Verhalten gegenüber unseren Geschäftspartnern ist immer einwandfrei. Unser Unternehmen wird von ihm jederzeit gut repräsentiert.

Mit Wirkung vom 01. Juli 2015 wechselt Herr Johr auf eigenen Wunsch intern in den Bereich mit dem Schwerpunkt EMC-Lösungen.

Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, um Herrn Johr für die bisher geleistete sehr hervorragende Arbeit zu danken. Wir freuen uns auf eine weiterhin angenehme und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Braunschweig, 30. Juni 2015

fme AG



i. V. Anke Brandt  
Manager Personal



i. A. Jasmin Denecke  
Human Resources



Die Hochschule Harz,  
Fachbereich Automatisierung und Informatik,  
verleiht mit dieser Urkunde

**Herrn Alexander Johr**

geboren am 28.12.1988 in Blankenburg  
den akademischen Grad

**Bachelor of Science (B.Sc.)**

Die Prüfungen wurden nach der Studienordnung  
für den akkreditierten Studiengang

**Medieninformatik**

abgelegt.

Wernigerode, 27.02.2015



Prof. Dr. Bernhard Zimmermann,  
Dekan



Prof. Dr. Johann Krauser,  
Prüfungsausschussvorsitzender

# Zeugnis

Transcript of Records

Herr **Alexander Johr**  
geboren am 28.12.1988 in Blankenburg  
hat die Prüfungen  
im Studiengang **Medieninformatik**  
nach der Studienordnung vom 14.07.2004  
mit der Gesamtnote **sehr gut (1,2)**  
bestanden.  
Ihm wird  
der akademische Grad **Bachelor of Science (B.Sc.)**  
verliehen.

| Erbrachte Leistungen<br>Courses Taken  | Note<br>Grade | Bewertung<br>Performance Appraisal | ECTS-Punkte<br>ECTS-Credits | ECTS-Note<br>ECTS-Grade |
|--|---------------|------------------------------------|-----------------------------|-------------------------|
| Seite 1 (3) Einführung in die Informatik<br>Introduction to Computer Science     | 1,0           | sehr gut                           | 5                           | A                       |
| Einführung in die Programmierung<br>Introduction to Programming                  | 1,0           | sehr gut                           | 5                           | A                       |
| Medieninformatik<br>Media Informatica  | 1,3           | sehr gut                           | 7                           | A                       |
| Mediengestaltung 1<br>Media Design 1   | 1,7           | gut                                | 5                           | B                       |
| Audiovisuelle Gestaltung 1<br>Audiovisual Design 1                               | 1,1           | sehr gut                           | 5                           | A                       |
| Mathematik 1<br>Mathematics 1  | 1,7           | gut                                | 5                           | A                       |
| Mathematik 2<br>Mathematics 2  | 2,0           | gut                                | 5                           | A                       |
| Objektorientierte Programmieretechnik<br>Object-oriented Programming Methodology | 1,0           | sehr gut                           | 8                           | A                       |
| Mediengestaltung 2<br>Media Design 2   | 1,3           | sehr gut                           | 5                           | A                       |
| Audiovisuelle Gestaltung 2<br>Audiovisual Design 2                               | 1,7           | gut                                | 5                           | B                       |
| Propädeutikum Englisch<br>Preparatory Course English                             |               | bestanden                          |                             |                         |



| Seite 2 (3) | Erbrachte Leistungen  | Note  | Bewertung             | ECTS-Punkte  | ECTS-Note  |
|-------------|---|-------|-----------------------|--------------|------------|
|             | Courses Taken   | Grade | Performance Appraisal | ECTS-Credits | ECTS-Grade |
|             | <b>Medienenglisch 1</b><br>English for Media Purposes 1   | 2,0   | gut                   | 5            | B          |
|             | <b>Medienenglisch 2</b><br>English for Media Purposes 2   | 2,0   | gut                   | 5            | C          |
|             | <b>Anwendungsprogrammierung</b><br>Application Programming  | 1,0   | sehr gut              | 5            | *          |
|             | <b>Computergrafik</b><br>Computer Graphics  | 1,0   | sehr gut              | 5            | A          |
|             | <b>Datenbanken</b><br>Database Systems  | 1,0   | sehr gut              | 5            | A          |
|             | <b>Human-Computer-Interfaces</b><br>Human-Computer Interfaces   | 1,0   | sehr gut              | 5            | A          |
|             | <b>Projektmanagement</b><br>Project Management  | 1,0   | sehr gut              | 5            | A          |
|             | <b>Theoretische Informatik</b><br>Theoretical Computer Science  | 3,0   | befriedigend          | 5            | B          |
|             | <b>Software-Engineering</b><br>Software Engineering   | 1,7   | gut                   | 5            | A          |
|             | <b>Projektplanung</b><br>Project Planning   | 1,0   | sehr gut              | 5            | A          |
|             | <b>Webprogrammierung</b><br>Web Programming   | 1,0   | sehr gut              | 5            | A          |
|             | <b>Postproduktion</b><br>Post Production  | 1,0   | sehr gut              | 5            | A          |
|             | <b>Medieninformatik und Gesellschaft</b><br>Media Informatics and Society   | 1,0   | sehr gut              | 5            | A          |
|             | <b>Projekt</b><br>Group Project   | 1,0   | sehr gut              | 16           | A          |
|             | <b>Eigenprojekt</b><br>Individual Project   | 1,0   | sehr gut              | 9            | *          |
|             | <b>Programmierung mobiler Systeme</b><br>Mobile Systems Programming   | 1,7   | gut                   | 5            | *          |
|             | <b>Berufsfeldorientierung: Informatik der Medien</b><br>Professional Field Orientation: Computer Science of Media | 1,1   | sehr gut              | 20           | A          |

Alexander Johr

## Zeugnis

| Erbrachte Leistungen<br>Courses Taken   | Note<br>Grade   | Bewertung<br>Performance Appraisal        | ECTS-Punkte<br>ECTS-Credits | ECTS-Note<br>ECTS-Grade |
|---|---|---|-----------------------------|-------------------------|
|   |   |   |                             |                         |
| Seite 3 (3) Berufsfeldorientierung: Gestaltung der Medien<br>Professional Field Orientation: Media Design | 1,3   | sehr gut                                  | 10                          | B                       |
| Praktikum<br>Work Placement   |   | bestanden                                 | 15                          |                         |
| Kolloquium<br>Colloquium  | 1,0   | sehr gut                                  | 3                           | A                       |
| Bachelorarbeit<br>Bachelor Thesis   | 1,3   | sehr gut                                  | 12                          | B                       |
| Thema:<br>Theme:  | "Entwicklung von Extension Objects sowie Document Extensions für QlikView 11 und Qlik Sense mit Dart" |   |                             |                         |
| * Nicht berechnet.  |   | Gesamt ECTS-Punkte:<br>Total ECTS-Credits | 210                         |                         |

Wernigerode, 27.02.2015



Prof. Dr. Bernhard Zimmermann,  
Dekan




Prof. Dr. Johann Krauser,  
Prüfungsausschussvorsitzender



## Zusätzlich erbrachte Leistungen

### Extracurricular Achievements

Herr

Ms. / Mr.

**Alexander Johr**

geboren am

Date and place of birth

28.12.1988 in Blankenburg

hat neben den Prüfungen  
im Studiengang

Degree programme

**Medieninformatik**

zusätzliche Leistungen  
erbracht.

has proved the following  
extracurricular achievements

| Zusätzlich erbrachte Leistungen<br>Extracurricular achievements | Note / Bewertung<br>Grade / Performance appraisal |
|---|---|
| Objektorientierte Programmierung (C++)                          | 1,3   |
| Windows Presentation Foundation                                 | 1,0   |
| grafische Nutzerschnittstellen mit.net                          | 1,0   |

Wernigerode, 27.02.2015

*J. Krauser*

Prof. Dr. Johann Krauser,  
Prüfungsausschussvorsitzender  
Chairman Examination Committee





Müllheim, den 16. Mai 2013



Deutsch-Französisches  
Versorgungsbataillon

Stabskompanie  
Deutsch-Französische  
Brigade

-stv. Kompaniechef -

### Dienstzeugnis

Herr Hauptgefreiter Alexander Jahr, geboren am 28.12.1988 in Blankenburg leistete vom 01.01.2010 bis 30.11.2011 in der Bundeswehr Dienst als freiwillig länger dienender Grundwehrdienst Leistender. Er war zuletzt als Stabsdienstsoldat in der Abteilung für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Deutsch-Französischen Brigade in Müllheim tätig.

Nach der allgemeinen Grundausbildung mit der Ausbildung zum Sicherungs- und Wachsoldaten sowie zum Helfer im Sanitätsdienst vom 01.01.2010 bis 30.03.2010 bei der 7. Kompanie des ELOKA-Bataillons 912 in Nienburg erfolgte zum 01.04.2010 die gewünschte Versetzung an den Standort Müllheim. Herr Jahr war an unserer Dienststelle in einer binationalen (deutsch-französischen) Abteilung des Brigadestabes eingesetzt. Diese ist zum einen für die interne und externe Pressearbeit mit allen Medienarten zuständig und zum anderen für die Öffentlichkeitsarbeit im bundeswehrinternen wie im zivilen Bereich verantwortlich. Ein hohes Maß an Pflicht- und Verantwortungsbewusstsein sowie eigenständiges Handeln im Sinne des Auftrags sind die wesentlichen Voraussetzungen für einen Mitarbeiter in diesem breitgefächerten Aufgabengebiet.

Herr Jahr ist ein pflichtbewusster und intelligenter, junger Mannschaftsdienstgrad, welcher sehr viel Freude an seiner Tätigkeit in der Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit hatte. Eigenständigkeit, Teamfähigkeit sowie soziale Kompetenz sind sehr stark ausgeprägt. Herr Jahr war im täglichen Dienstbetrieb überaus motiviert und handelte stets im Sinne der übergeordneten Führung. Er war immer bereit, Verantwortung zu übernehmen. Im Kameradenkreis, deutsch wie französisch, ist er durch seine aufgeschlossene, freundliche, fröhliche und hilfsbereite Art beliebt und hoch angesehen. Er zeigte sich stets sehr engagiert und wissbegierig und bearbeitete die ihm übertragenen Aufgaben durch äußerst schnell angelerntes Wissen stets zur vollen Zufriedenheit seiner Vorgesetzten.

Herr Jahr verfügte nach seiner Versetzung an den Standort Müllheim lediglich über Grundkenntnisse der französischen Sprache. Während seiner Dienstzeit erlernte er stetig und intensiv die französische Sprache, um die Kommunikation mit französischen Kameraden zu optimieren. Dieses selbstständige, erfolgreiche Engagement zeichnet ihn sehr aus und steigerte sein Ansehen bei seinen deutschen und französischen Kameraden und Vorgesetzten.



Zudem machte Herr Johr sich überaus verdient um die Weiterentwicklung der Website der DEU/FRA Brigade. Er suchte permanent nach Problemlösungen, um die Website mit dem ihm durch BWI vorgegebenen Mitteln ständig zu verbessern und auf dem neuesten Stand zu halten. Mit viel Fleiß und Konzentration arbeitete er an der Programmierung vereinfachter Verfahren und Abläufe für die Internetpräsenz der Brigade. Auch auf dem Gebiet der digitalen Fotografie bildete er sich unentwegt eigenständig weiter und besuchte zudem den Fotolehrgang Digitale Fotografie in Strausberg. Dort Erlerntes setzte er ausgezeichnet im Dienst um.

Daneben erfüllte er auch seine täglichen Arbeiten im Büro- und Geschäftszimmerdienst. Dies beinhaltete das Registrieren und Verteilen des ein- und ausgehenden Schriftverkehrs, Bearbeitung des internen Email-Verkehrs und IT-gestütztes Arbeiten mit MS Office-Programmen sowie das redaktionelle Zusammenfassen eines täglich erscheinenden Pressespiegels.

Herr Johr zeigte sich an seiner Arbeit sehr interessiert und überaus engagiert. Mit großem Leistungswillen, einer für seine Kameraden vorbildlichen Motivation und einer ausgeprägten Selbständigkeit erfüllte er die ihm übertragenen Aufgaben zur absoluten Zufriedenheit seiner Vorgesetzten. Auch unter widrigen Bedingungen, zum Beispiel auf Truppenübungsplätzen oder bei hoher Auftragsdichte arbeitete er zuverlässig, bedacht und zielorientiert. Sein Arbeitsstil war geprägt durch Effektivität, Sorgfalt und Qualität. Auf seine Arbeit konnten wir uns deshalb jederzeit verlassen. Persönliche Interessen stellte Herr Johr stets hinter dienstliche Anforderungen, auch über die Dienstzeit hinaus. Er war ein sehr zuverlässiger Mitarbeiter der Abteilung.

Durch seine kommunikative und ehrliche Art hat er sich das Vertrauen seiner Vorgesetzten und Kameraden erworben und trug als allseits anerkannter Gesprächspartner zu einem guten Betriebsklima in der Abteilung bei.

Herr Johr verlässt die Bundeswehr zum 30.10.2011 nach Ablauf seiner Dienstzeit. Für sein Engagement bei unserer Dienststelle danken wir ihm und wünschen diesem guten und tüchtigen Mitarbeiter auf seinem weiteren privaten und beruflichen Werdegang viel Glück und Erfolg.

In Vertretung

PFIZENMAIER

Hauptmann und KpChef DTA



# ABSCHLUSSZEUGNIS

Herr Alexander Johr, geboren am 28.12.1988,  
hat vom 19.07.2010 bis 07.12.2011 an dem Fernlehrgang  
**C# Software-Entwickler (ILS)**



- zugelassen von der Staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht -  
teilgenommen und die schriftlichen Arbeiten zu allen Fachgebieten eingereicht.

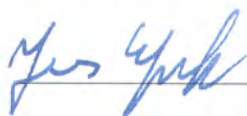
Der Lehrgang umfasst folgende Fachgebiete:

- Grundlagen des Software-Engineerings
- Einsatz von UML-Diagrammen
- Programmaufbau, Variablen, Konstanten, Datentypen, Operatoren
- Kontrollstrukturen, Schleifen, Arrays, Strings und Strukturen
- Einführung in die objektorientierte Programmierung
- Windows-Programme mit Windows Forms und WPF erstellen
- Ausnahmebehandlung
- Arbeiten mit Datenbanken, Dateien und der Registrierung
- Generics, Listenstrukturen und Delegaten
- Programmierprojekte: Browser, Memory-Spiel, Pong-Spiel, Textverarbeitung
- Planung, Analyse, Entwurf und Umsetzung eines Software-Systems für eine Leihbücherei

Die Gesamtleistung wurde mit 1,0 bewertet.

Hamburg, den 08.12.2011

Pädagogischer Leiter



Dipl.-Volkswirt Jens Greefe

Lehrgangsleiter/in



Dipl.-Kfm. Werner Müller





**Zeugnis  
der allgemeinen Hochschulreife**

**Berufsbildende Schulen Wernigerode  
Landkreis Harz**

**Fachgymnasium  
Wirtschaft / Wirtschaftsinformatik**

# Frau/ Herr **Alexander Johr**

geb. am 28.12.1988 in 38889 Blankenburg Kreis Wernigerode

hat sich nach dem Besuch des Fachgymnasiums der Abiturprüfung unterzogen.

## I. Einzelergebnisse in der Qualifikationsphase

Die zwei Fächer, die mit doppelter Wertung eingehen, sind durch „P1 oder P2“ gekennzeichnet. Andere Fächer bleiben ohne besondere Kennzeichnung. Nicht eingebrachte Halbjahresleistungen sind in Klammern gesetzt.

| Fach  | Zahl der eingebrachten Halbjahresleistungen | Halbjahresleistungen in einfacher Wertung im |                  |                  |                  |
|---|---|--|------------------|------------------|------------------|
|   |   | 1. Kurs-halbjahr                             | 2. Kurs-halbjahr | 3. Kurs-halbjahr | 4. Kurs-halbjahr |
| sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld          |   |  |                  |                  |                  |
| Deutsch   | 4   | P1 08  | P1 09            | P1 11            | P1 11            |
| Englisch  | 4   | 09   | 07               | 08               | 06               |
| Französisch   | 3   | 13   | 12               | 11               | (10)             |
| --  | --  | --   | --               | --               | --               |
| --  | --  | --   | --               | --               | --               |
| --  | --  | --   | --               | --               | --               |
| --  | --  | --   | --               | --               | --               |
| --  | --  | --   | --               | --               | --               |
| gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld                |   |  |                  |                  |                  |
| Betriebs- und Volkswirtschaftslehre                         | 4   | P2 13  | P2 12            | P2 12            | P2 10            |
| Ethik   | 4   | 14   | 15               | 15               | 13               |
| Geschichte  | 2   | 08   | 07               | --               | --               |
| --  | --  | --   | --               | --               | --               |
| --  | --  | --   | --               | --               | --               |
| --  | --  | --   | --               | --               | --               |
| --  | --  | --   | --               | --               | --               |
| --  | --  | --   | --               | --               | --               |
| mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld |   |  |                  |                  |                  |
| Mathematik  | 4   | 06   | 08               | 11               | 08               |
| Physik  | 4   | 11   | 12               | 11               | 08               |
| Rechnungswesen  | 0   | (08)   | (08)             | (10)             | (10)             |
| Informatik Schwerpunkt Wirtschaft                           | 4   | 12   | 12               | 13               | 14               |
| --  | --  | --   | --               | --               | --               |
| --  | --  | --   | --               | --               | --               |
| --  | --  | --   | --               | --               | --               |
| --  | --  | --   | --               | --               | --               |
| außerhalb der Aufgabenfelder                                |   |  |                  |                  |                  |
| Sport   | 0   | (08)   | (10)             | (06)             | (befreit)        |
| --  | --  | --   | --               | --               | --               |
| --  | --  | --   | --               | --               | --               |
| --  | --  | --   | --               | --               | --               |
| --  | --  | --   | --               | --               | --               |



## II.1 Leistungen in der Abiturprüfung

| Prüfungsfach                           |                | Prüfungsergebnisse in einfacher Wertung |          |
|--|----------------|---|----------|
|  |                | schriftlich                             | mündlich |
| 1. Deutsch                             | P <sub>1</sub> | 11                                      | --       |
| 2. Betriebs- und Volkswirtschaftslehre | P <sub>2</sub> | 12                                      | --       |
| 3. Englisch                            |                | 05                                      | --       |
| 4. Mathematik                          |                | 07                                      | --       |
| 5. Informatik Schwerpunkt Wirtschaft   |                |   | 08       |

## II.2 Besondere Lernleistung

Ergebnis in einfacher Wertung: --

Thema: --

## III. Berechnung der Gesamtqualifikation und der Durchschnittsnote

|   |     |                                      |
|---|-----|--------------------------------------|
| Punktsumme aus den 6 Halbjahreskursen der doppelt gewichteten Kern- oder Profulfächer und aus der Ausgleichsregelung        | 151 | mindestens 70, höchstens 210 Punkte  |
| Punktsumme aus 22 Kurshalbjahren der nicht besonders gewichteten Kern-, Profil- und Wahlpflichtfächer in einfacher Wertung  | 236 | mindestens 110, höchstens 330 Punkte |
| Punktesumme aus den Prüfungen in dreifacher Wertung und den Kursen der Prüfungsfächer im Abschlussjahr in einfacher Wertung | 178 | mindestens 100, höchstens 300 Punkte |

Gesamtpunktzahl 565 mindestens 280, höchstens 840 Punkte  
in Ziffern

Durchschnittsnote 2,3 Zwei, Drei  
in Ziffern in Buchstaben

## IV. Fremdsprachen

| Fremdsprachen<br>(außer Arbeitsgemeinschaften) |             |  | Schuljahrgänge |      |
|--|-------------|--|----------------|------|
|  |             |  | von            | bis* |
| Erste Fremdsprache                             | Englisch    |  | 4              | 13   |
| Zweite Fremdsprache                            | Französisch |  | 11             | 13   |
| Dritte Fremdsprache                            | --          |  | --             | --   |
| Vierte Fremdsprache                            | --          |  | --             | --   |

\* jeweils einschließlich

Dieses Zeugnis schließt das -- ein.

## V. Bemerkungen

--

--

--

--

## VI. Frau / Herr Alexander Johr

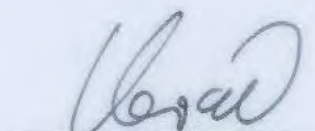
hat die Abiturprüfung bestanden und damit die Befähigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erworben.

Wernigerode, den 19.06.2009



Vorsitzendes Mitglied der  
Prüfungskommission





Schulleiter



Dem Zeugnis liegen zu Grunde:

Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7.7.1972 i.d.F. vom 16.6.2000),

Vereinbarung über die Abiturprüfung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II (gemäß Vereinbarung der Kultusministerkonferenz vom 7.7.1972 i.d.F. vom 16.6.2000) (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 13.12.1973 i.d.F. vom 16.6.2000),

Vereinbarung über die Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung,  
geändert durch Verordnung vom 17.11.2006 (GVBl. S. 526)

Oberstufenverordnung vom 24.3.2003 (GVBl. LSA S. 61),

Verordnung über Berufsbildende Schulen vom 20.7.2004 (GVBl. LSA S. 412).

Für die Umrechnung der 6-Noten-Skala in das Punktesystem gilt:

| Noten  | sehr gut |    |    | gut |    |    | befriedigend |    |    | ausreichend |    |    | mangelhaft |    |    | ungenügend |
|--------|----------|----|----|-----|----|----|--------------|----|----|-------------|----|----|------------|----|----|------------|
|        | +        | 1  | -  | +   | 2  | -  | +            | 3  | -  | +           | 4  | -  | +          | 5  | -  | 6          |
| Punkte | 15       | 14 | 13 | 12  | 11 | 10 | 09           | 08 | 07 | 06          | 05 | 04 | 03         | 02 | 01 | 00         |

Name: Johr, Alexander

Last (Family/Surname) Name, First (Given) Name Middle Name

Email: alexander.johr@gmail.com

Gender: M

Date of Birth: 28 Dec 1988

Registration Number: 0000 0000 2738 1260

Test Date: 05 Mar 2016

Sponsor Code:

1111622005109

Johr, Alexander

Selkeweg 4

Braunschweig, Niedersachsen 38120

Germany



Country of Birth: Germany

Native Language: GERMAN

Test Center: STN10161A - Fachsprachenzentrum Leibniz Universität

Test Center Country: Germany

Inst. Code

8935

Dept. Code

78

TOEFL Scaled Scores

Reading ..... 25

Listening ..... 29

Speaking ..... 23

Writing ..... 22

Total Score ..... 99

----- Security Identification -----

ID Type: National ID

ID No.: xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxC005

Issuing Country: Germany

97

| Reading Skills   | Level | Your Performance  |
|------------------|-------|---|
| Reading          | High  | <p>Test takers who receive a score at the <b>HIGH</b> level, as you did, typically understand academic texts in English that require a wide range of reading abilities regardless of the difficulty of the texts.</p> <p>Test takers who score at the <b>HIGH</b> level, typically</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• have a very good command of academic vocabulary and grammatical structure;</li> <li>• can understand and connect information, make appropriate inferences, and synthesize ideas, even when the text is conceptually dense and the language is complex;</li> <li>• can recognize the expository organization of a text and the role that specific information serves within the larger text, even when the text is conceptually dense; and</li> <li>• can abstract major ideas from a text, even when the text is conceptually dense and contains complex language.</li> </ul>   |
| Listening Skills | Level | Your Performance  |
| Listening        | High  | <p>Test takers who receive a score at the <b>HIGH</b> level, as you did, typically understand conversations and lectures in English that present a wide range of listening demands. These demands can include difficult vocabulary (uncommon terms, or colloquial or figurative language), complex grammatical structures, abstract or complex ideas, and/or making sense of unexpected or seemingly contradictory information.</p> <p>When listening to lectures and conversations like these, test takers at the <b>HIGH</b> level typically can</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• understand main ideas and important details, whether they are stated or implied;</li> <li>• distinguish more important ideas from less important ones;</li> <li>• understand how information is being used (for example, to provide evidence for a claim or describe a step in a complex process);</li> <li>• recognize how pieces of information are connected (for example, in a cause-and-effect relationship);</li> <li>• understand many different ways that speakers use language for purposes other than to give information (for example, to emphasize a point, express agreement or disagreement, or convey intentions indirectly); and</li> <li>• synthesize information, even when it is not presented in sequence, and make correct inferences on the basis of that information.</li> </ul> |



Copyright © 2013 by Educational Testing Service. All rights reserved. ETS, the ETS logos, TOEFL, and TOEFL iBT are registered trademarks of Educational Testing Service (ETS) in the United States and other countries. Other products and services mentioned herein may be trademarks of their respective owners.



FÜR AUSGEZEICHNETE LEISTUNGEN

# DER FERCHAU-FÖRDERPREIS

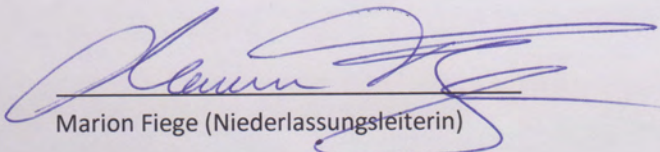
## Förderpreis

in Höhe von 300 EUR

für Herrn Alexander Johr

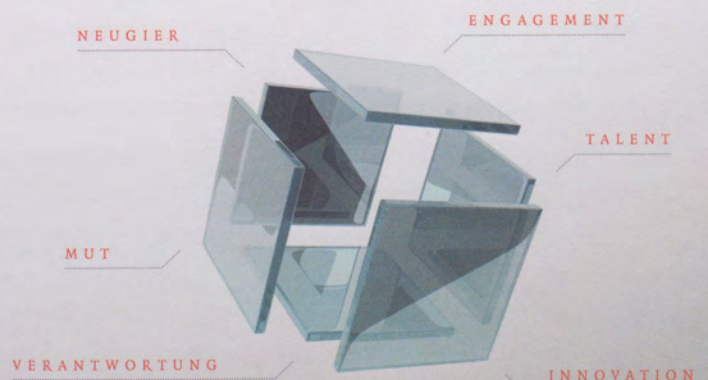
|                 |                                |
|-----------------|--------------------------------|
| Fachhochschule: | Hochschule Harz                |
| Fachbereich:    | Automatisierung und Informatik |
| Studiengang:    | Medieninformatik               |
| Abschlussnote:  | 1,2                            |

Begründung: Herr Alexander Johr erhält die Auszeichnung als bester Informatik-Absolvent 2014/2015.



Marion Fiege (Niederlassungsleiterin)

FERCHAU Engineering GmbH





| Speaking Skills                           | Level* | Your Performance  |
|---|--------|---|
| Speaking about Familiar Topics            | Fair   | Your responses indicate you are able to speak in English about your personal experiences and opinions in a mostly clear and coherent manner. Your speech is mostly clear with only occasional errors. Grammar and vocabulary are somewhat limited and include some errors. At times, the limitations prevent you from elaborating fully on your ideas, but they do not seriously interfere with overall communication.  |
| Speaking about Campus Situation           | Fair   | Your responses demonstrate an ability to speak in English about reading material and experiences typically encountered by university students. You are able to convey relevant information about conversations, newspaper articles, and campus bulletins; however, some details are missing or inaccurate. Limitations of grammar, vocabulary, and pronunciation at times cause difficulty for the listener. However, they do not seriously interfere with overall communication.                                     |
| Speaking about Academic Course Content    | Fair   | Your responses demonstrate that you are able to speak in English about academic reading and lecture material, with only minor communication problems. For the most part, your speech is clear and easy to understand. However, some problems with pronunciation and intonation may occasionally cause difficulty for the listener. Your use of grammar and vocabulary is adequate to talk about the topics, but some ideas are not fully developed or are inaccurate.   |
| Writing Skills                            | Level* | Your Performance  |
| Writing based on Reading and Listening    | Fair   | You responded to the task, relating the lecture to the reading, but your response indicates weaknesses such as <ul style="list-style-type: none"> <li>• an important idea or ideas may be missing, unclear, or inaccurate;</li> <li>• there may be unclarity in how the lecture and the reading passage are related; and/or</li> <li>• grammatical mistakes or vague/incorrect uses of words may make the writing difficult to understand.</li> </ul>   |
| Writing based on Knowledge and Experience | Fair   | You expressed ideas with reasons, examples, and details, but your response indicated weaknesses such as <ul style="list-style-type: none"> <li>• you may not provide enough specific support and development for your main points;</li> <li>• your ideas may be difficult to follow because of how you organize your essay or because of the language you use to connect your ideas; and/or</li> <li>• grammatical mistakes or vague/incorrect uses of words may make the writing difficult to understand.</li> </ul> |

**THIS IS THE ONLY PERSONAL RECORD YOU WILL RECEIVE. PLEASE RETAIN FOR YOUR RECORDS.**

This score report provides four section scores and a total score. An analysis of your strengths and weaknesses in English is included. The level pertaining to each skill should not be generalized beyond the performance on this test. Skill levels and their associated descriptions are not intended for use by institutions as part of their admissions criteria and will not be shared unless you grant permission.

**Information About Scores:** The following scaled scores are reported for the TOEFL iBT test. A total score is not reported when one or more sections have not been administered. These scores have the following ranges:

| Sections           | Scaled Scores |
|--------------------|---------------|
| Reading            | 0-30          |
| Listening          | 0-30          |
| Speaking           | 0-30          |
| Writing            | 0-30          |
| <b>Total Score</b> | <b>0-120</b>  |

**Institution Code Numbers:** The code numbers on this score report are the ones you selected at the time you registered. If any of the numbers you indicated are not shown, they were incorrect and the TOEFL office was unable to send those score reports. To have additional official score reports sent, follow the directions on the attached Score Report Request Form.

| DEPT.     | WHERE THE REPORT WAS SENT   |
|-----------|---|
| 00        | Admissions office for undergraduate study or an institution or agency that is not a college or university                                   |
| 01, 04-99 | Admissions office for graduate study in a field other than management (business) or law according to the codes selected when you registered |
| 02        | Admissions office of a graduate school of management (business)   |
| 03        | Admissions office of a graduate school of law   |

**Score Legends:**

| Reading Skills |                          |
|----------------|--------------------------|
| Level          | Total Scaled Score Range |
| High           | 22-30                    |
| Intermediate   | 15-21                    |
| Low            | 0-14                     |

| Speaking Skills |                          |
|-----------------|--------------------------|
| Level           | Total Scaled Score Range |
| Good            | 26-30                    |
| Fair            | 18-25                    |
| Limited         | 10-17                    |
| Weak            | 0-9                      |

| Listening Skills |                          |
|------------------|--------------------------|
| Level            | Total Scaled Score Range |
| High             | 22-30                    |
| Intermediate     | 14-21                    |
| Low              | 0-13                     |

| Writing Skills |                          |
|----------------|--------------------------|
| Level          | Total Scaled Score Range |
| Good           | 24-30                    |
| Fair           | 17-23                    |
| Limited        | 1-16                     |
| Score of Zero  | 0                        |

Additional information about TOEFL iBT scores can be found on the Test Takers section of the TOEFL website at [www.ets.org/toefl](http://www.ets.org/toefl).

\* Skill levels for speaking and writing individual skills are estimates of performance at the *item* level. The total writing and speaking scaled scores and ranges are more accurate. Therefore it is not appropriate to combine the individual skill levels. Doing so may lead to apparent inconsistencies between the diagnostic feedback and reported writing and speaking scores.

ETS® Security Guard text is printed with a special heat sensitive ink for security. To activate this security feature, apply heat to the text, either by rubbing it or blowing on it, and the ETS® Security Guard text will disappear.

**IMPORTANT NOTE TO INSTITUTIONS:** Scores are valid **ONLY** if received directly from ETS. Photocopies should never be accepted. If you received this score report directly from an examinee, please provide your official TOEFL institution code to the examinee so he/she can request that an official score report be sent to you. If you need to contact ETS, use the toll-free number on the back of the official score report. Scores more than two years old cannot be reported or validated.



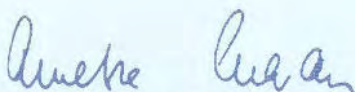
## 27. Bundeswettbewerb Informatik 2008/2009

durchgeführt von der Gesellschaft für Informatik e.V.  
und dem Fraunhofer-Verbund  
Informations- und Kommunikationstechnik,  
gefördert vom Bundesministerium für Bildung  
und Forschung

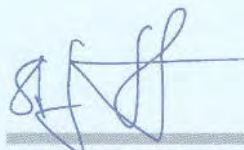
**Alexander Johr**

erreichte in der 1. Runde des Wettbewerbs einen  
**2. Preis**  
und ist zur Teilnahme an der 2. Runde berechtigt.

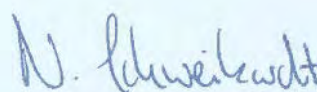
Bonn,  
18. Dezember 2008



Dr. Annette Schavan  
Bundesministerin für Bildung  
und Forschung



Prof. Dr. Stefan Jähnichen  
für die Gesellschaft für Informatik e.V.  
und den Fraunhofer-IuK-Verbund



Prof. Dr. Nicole Schweikardt  
Vorsitzende des Beirats



Bundeswettbewerb  
Informatik



# Urkunde

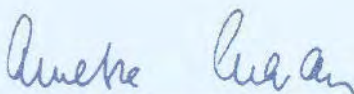
## 27. Bundeswettbewerb Informatik 2008/2009

durchgeführt von der Gesellschaft für Informatik e.V.  
und dem Fraunhofer-Verbund  
Informations- und Kommunikationstechnik,  
gefördert vom Bundesministerium für Bildung  
und Forschung

**Alexander Johr**

hat an der 2. Runde des Wettbewerbs teilgenommen.  
Er erreichte einen 2. Preis.

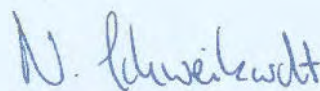
Bonn,  
den 2. Juni 2009



Dr. Annette Schavan  
Bundesministerin für Bildung  
und Forschung



Prof. Dr. Stefan Jähnichen  
für die Gesellschaft für Informatik e.V.  
und den Fraunhofer-IuK-Verbund



Prof. Dr. Nicole Schweikardt  
Vorsitzende des Beirats



**27. Bundeswettbewerb  
Informatik**